

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Ewald Jenschke: De olle Buur

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Ewald Jenschke

De olle Buur

Dor wör de Brink, de Graoben,
dor wör de lüttke Diek;
nu liggt dor Eern baoben,
is aalens bruun un liek.

Sei hebbt kien Kauh, kien‘ Stärken,
dorvan is nicks to seihn.
Sei sünd blot gau an ‘t Wårken
un laot kien Bläumken bleihn.

Mi fehlt de Wisken faoken.
De Bööme hebbt sei fällt.
Sei willt so wieder maoken
hebbt sei mi luut vertellt.

Dat schall jao bäter wäsen,
dat is al nu so wiet.
Doch mi ... mi packt dat Greesen
vör disse neie Tied.



Jutta Engbers

Johannisdag

„Vandaag kumt d’rup an, wenn dat blots klappt.“ Johannes seet vör sien Freuhstück, man eten har he noch nix. Een Kopp Tee stünn dor un een Teller mit Stuten, Botter un Hönig har he vergeten. Af un tau bet he in den drögen Kanten, man meistieds flögen blots siene Oogen över den Zettel in siene Hand.

Överall legen Zettels, klevden an den Keuhlschrank un an de Döörn, uk van binnen an de Klodöörn har he Zettels fastmaakt – „wo Eier upbewaohrt weern mössden“.

Mit ‘nen Maol rappelte ‘nen Wecker, Johannes schrük tauhope, keek vull Not up de Klock an de Wand tegen em. „All teihn vör achte, nu man drocke!“

He reet siene Jacke van den Haoken, greep nao sien ‘n Schlödel un den Rucksack un schmeet sik up sien Rad. An ‘t Stüür klevde uk een geelet Blattje: „Hest Du uk ‘nen Taschendauk? Allet Gaude, Oma“, stünd d’rup. Johannes faot mit de lünke Hand in siene Büksentaschke, griende un knülde dat geele Blattje tausame.

Oma stünd achter em, man of dat langde? Johannes strampelde flott dör de Wischken, ‘ne halve Stünn noch, dann was de Prüfung.

„De Herrn Wienken, Wilken un Wunnerburg sünd an de Reeg, kaomt se man rin.“ De Rektor röp se in den lossen grooten Rum, wo anners Chemiestünn afhollen wörn. Vandaag seten dor de Rektor, ehren Mester in Chemie un dree frömde Kerlse un een Frauminschke van de Kammer un ut Hotels.

„So Herr Wienken, nu vertellt Se us maol, wo se Eier upbewaohren daut. Herr Wilken wiest us dann, wo een Sorbet taurechte maakt wedd. He kann all man dor achten an den Disch allet upsetten.“

Eier also, dat har Johannes vanmorgen noch lest. Wat stünd up de Zettel an de Klodöörn? Nao un nao füllt em immer mehr in, de Rektor keek fründlick trügge un dann nickkoppe dat Frauminschke. Johannes protde wieder un wieder; blots nich still blieven, har Oma em tau seggt. He wüssde süms nich, wat he vertelde.